

ISERLOHN *geschäftlich*



Freude über die fröhliche und hoffnungsvolle Wiedereröffnung von „Das! Waldhaus“, ehemals „Waldhaus Graumann“, bei Andrea Reichert (Literaturhotel Franzosenhohl) und der Pächterfamilie Susanne Gorree, Jochen Rosenbusch und Nina Gorree (v.l.) Foto: -ski

## „Das! Waldhaus“: Das sind ja schöne Aussichten!

Familie Gorree-Rosenbusch will mit hoher Qualität und Nähe zum Gast überzeugen

ISERLOHN. (treu) Da der gar nicht enden wollende Strom der Eröffnungsgäste ein Indiz für die Beliebtheit der Wirtsleute Susanne Gorree und Jochen Rosenbusch sein dürfte, stehen dem Gasthaus „Das! Waldhaus“ ab sofort wohl arbeitsreiche Wochen und Monate bevor. Und die Besucher am Donnerstagabend wurden nicht enttäuscht: Das Tradi-

tionshaus oberhalb des Franzosenhohl präsentierte sich nach einer aufwertenden Umgestaltung als das, was es nach dem Willen der Besitzer und Gäste sein soll: Ein ganz gemütlicher Treffpunkt für Menschen, die eine gute, engagiert familiär geführte Gastronomie zu schätzen wissen. Und natürlich auch einen tollen Ausblick.

Andrea Reichert, die Betreiberin des nebenstehenden und ebenfalls „im Werden begriffenen“ Literaturhotel „Frazosenhohl“, zu dem das „Waldhaus“ ab sofort gehört, fand ebenso wie Hauseigentür Dr. Helmut Holzhauer im Hinblick auf den geschichtsträchtigen Standort am Danzweg launige und menschelnde Worte zur Begrüßung.

„Unsere Gäste sollen sich einfach rundherum wohlfühlen“, sagt Susanne Gorree und weiß nicht zuletzt aus ihrer „Windsack“-Zeit am Hegenscheid, dass ihr und ihrem Team das Schlagen der Brücken zwischen deftiger Sülze oder Schinkenschnittchen auf der einen und feinsten Küchenkunst auf der anderen Seite ganz mühelos gelingt.

## Dominik Primus gewann den ersten Königstitel

Spannendes Schießen um den BSV-Kinderschützenkönig

KESBERN. (stef) In fröhlich familiärer Atmosphäre begann gestern Nachmittag das Jubiläumsschützenfest des BSV Kesbern auf dem Hegenscheid. Nachdem der lustige Clown „Pico“ die Kinder mit seinen Späßen und Zaubertricks unterhalten und der noch amtierende Hofstaat die kleinen Besucher mit Kuchen und Getränken versorgt hatte, wurde es beim Schießen um die Würde des Kinderschützenkönigs richtig spannend. Angefeuert von ihren Eltern und Freunden wagten sich 14 Aspiranten in den Wettbewerb, der bereits zum zwölften Mal veranstaltet wurde. Teilnehmen dürfen Jungs im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Ein ganz junger Schütze holte schließlich den Vogel runter. Dominik Primus (11 Jahre) bewies ein gutes Auge und freute sich mit allen Zaungästen des Wettbewerbs über die Ernennung zum Kinderschützenkönig des BSV Kesbern, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert. Zu seiner Königin erwählte sich der Elfjährige seine Schwester Vanessa (10). Bleibt abzuwarten, wie Vater Primus beim Schießen der „Großen“ abschneiden wird.



Das Kinderschützenkönigspaar im Jubiläumsjahr des BSV Kesbern heißt Dominik und Vanessa Primus. Beide freuten sich riesig über diesen schönen Titel. Foto: Derian

**So entspannend kann Leasing sein!**

Limitierte Stückzahl – nur diesen Monat: Sagen Sie jetzt „Ja“

Unsere BMW 3er mit „relax & drive“-Paket

**Alles drin für 199,- € mtl.\*:**

- 1 Jahr Vollkasko-Versicherung • Navigationssystem • Reparatur und Wartung\*\*
- Klimaautomatik • 17“ LM-Räder Radialspeiche 32 • 1 Satz Winterräder

Wenn Sie sich jetzt im August für einen unserer BMW 3er mit „relax & drive“-Paket entscheiden, können Sie sich zurücklehnen und entspannen. Denn Sie fahren ab sofort einen top ausgestatteten BMW 3er zu einer äußerst attraktiven monatlichen Rate. Und das Beste: Die wesentlichen Zusatzkosten sind auch schon inklusive!

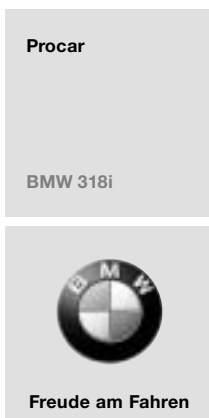
**Z.B. BMW 318i Limousine 199,- € mtl.\***  
 EZ 05/07, 3.250 km, schwarz, 6-Gang, 95kW(129PS), BMW 17“ LM-Räder „Radialspeiche 32“ plus zusätzlichem Winterradsatz, Klimaautomatik, Navigationssystem, Park Distance Control (PDC) hinten, Regensensor mit autom. Fahrlichtsteuerung, Tempomat, Innenspiegel autom. abblendend, Radio Professional mit CD und AUX-Anschluss, Bordcomputer inkl. Außentemp.-Anzeige, Durchlade inkl. Skisack, Kopfstützen vorn und hinten, Blinkleuchten weiß, Wärmeschutzglas, Kindersitzbefestigung ISOFIX im Fond, Reifenpannenanzeige, ZV mit Diebstahlsicherung und Crash-Sensor, u. v. m.

\* Ein Leasingbeispiel der BMW Leasing GmbH mit 36 Monaten Laufzeit, einer Gesamtlaufleistung von 30.000 km und einer einmaligen Sonderzahlung 6.990,- €

\*\*Wartungs-, Reparatur- und Inspektionskosten für 3 Jahre. (Reifen, Fremd- und Unfallschäden sind davon ausgenommen)

**Procar**  
*immer näher!*

- Bochum • Porschestra. 4 • Tel.: 02 34 / 3 88 71-0
  - Bottrop • Gladbecker Str. 120 • Tel.: 0 20 41 / 18 47 - 0
  - Castrop-Rauxel • Herner Str. 166 • Tel.: 0 23 05 / 9 23 36 - 0
  - Hagen • Konrad-Adenauer-Ring 27 • Tel.: 0 23 31 / 80 90 - 0
  - Hag.-Hohenlimburg • Eiseyer Str. 77 • Tel.: 0 23 34 / 98 09 - 0
  - Herne • Baumstr. 10 - 20 • Tel.: 0 23 23 / 9 46 21 - 0
  - Iserlohn • Seilerseestr. 101 • Tel.: 0 23 71 / 78 98 - 0
  - Menden • Werler Str. 85 • Tel.: 0 23 73 / 92 85 - 0
- www.bmw-procar.com • info@bmw-procar.com



## Die Geschichte der Adressbücher

Stadtarchiv fand erstes Exemplar von 1866 / Die Chronik bis 1950 jetzt auch im Internet

ISERLOHN. (stef) Adressbücher waren schon immer ein hilfreiches Mittel, nach Personen und Firmen in der Stadt zu suchen. Doch diese alphabetischen Auflistungen von Namen und Adressen sind bei Weitem keine Erfindung der neueren Geschichte.

Das Stadtarchiv hat Exemplare entdeckt, die zurück gehen bis ins Jahr 1866, als das erste Adressbuch der Stadt erschienen ist. Recht aufwendig gebunden, mit verzierten Buchdeckeln und Seiten im Goldschnitt verdeutlichen die Exemplare den damals besonderen Wert dieser Nachschlagewerke. Das erste Adressbuch 1866 wurde zusammengetragen und herausgegeben vom Polizei-Anwalt und Commissar a. D. Fr. Wendel und nannte sich „Erstes allgemeines Handels- und Adreß-Buch der Stadt Iserlohn und seiner nächsten Umgegend nebst einigen Provinzial- und Lokalverordnungen sowie einem Plane der Stadt“.

Bislang sind 40 Adressbücher für die Waldstadt erschienen, das letzte kam im Jahr 2001 heraus. Das Stadtarchiv unter Leitung von Götz Bettge hat sich in den vergangenen Monaten speziell dieses interessanten Themas angenommen und ist dabei auf viele neue Details gestoßen. Denn auch die Berufe der gelisteten Personen sind genannt, und bei den Firmenangaben fehlen selbst die Gründungsdaten der Unternehmen nicht. Viel Potenzial also, um



Stadtarchiv-Leiter Götz Bettge und seine Mitarbeiterin Tanja Marschall mit einigen der ältesten Adressbüchern, die für Iserlohn erschienen sind. Eine wahre Fundgrube für Historiker. Foto: Wronski

die Stadtgeschichte aus dieser bis heute ausstrahlenden Perspektive zu beleuchten.

Und daran sollen auch die Bürgerinnen und Bürger teilhaben dürfen. So wurden die Jahrbücher von 1866 bis 1950 aufwendig gescannt und schließlich ganz benutzerfreundlich ins Internet auf die Homepage der Stadt (www.iserlohn.de) unter „Kultur“ gestellt. Mit ein paar Klicks und Angaben zur eige-

nen Person kann man nach Herzenslust in diesen Dokumenten auf Forschungsreise gehen, um Neues aus alten Zeiten zu erfahren. Interessant für alle, die zum Beispiel auf den Spuren der Geschichte der eigenen Familie sind - und das alles kostenlos. Aber auch historische Karten, Werbeanzeigen, Handelsregister und Behördenverzeichnisse sind hier zu finden. Eine wahre Fundgrube für Menschen,

die mehr von der Geschichte ihrer Stadt erfahren möchten.

Die Mitarbeiter des Stadtarchivs, Theodor-Heuss-Ring 5 (Alte Post), helfen gern weiter, wenn Hobbyforscher in tiefere Regionen der Stadtgeschichte eindringen möchten. „Wir freuen uns über jeden Besuch und stehen gern mit Rat und Tat zur Seite“, sagen Stadtarchivar Götz Bettge und seine Mitarbeiterin Tanja Marschall.

## Erster Preisflug der Jungtauben

Entfernung von 110 Kilometern musste gemeistert werden

ISERLOHN. (rd) Der erste Preisflug der Jungtauben der Reisevereinigung R. V. Iserlohn wurde am 12. August in Zierenberg um 9.45 Uhr gestartet. An diesem 110 Kilometer langen Jungtier-Preisflug waren

42 Schläge mit 1950 Tauben beteiligt. Die erste Preistaube war um 11.25 Uhr bei Stefan Simon angekommen, die letzte 11.39 Uhr bei Ernst Brockhaus. Weitere Preise gingen an Dieter Bormann, Hermann

Pernak, Petra Grüner, Hans Klaproth, Klaus Beier und noch dreimal Hans Klaproth und Heinz Hohmann. Die beste Flugleistung erzielte Hans Klaproth mit 33 gesetzten Tauben und 24 Preisen.

**KURZ NOTIERT**

### Gottesdienst

ISERLOHN. (rd) Am morgigen Sonntag, findet um 10.30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus in der Iserlohrerheide ein Kindergottesdienst statt. Alle sind herzlich eingeladen.